



Déjà-vu für Luca Stolz: Brachbacher in Dubai ausgeschieden

Beim 24-Stunden-Rennen in Dubai, traditionsgemäß der internationale Saisonauftakt der GT- und Tourenwagen Motorsportler, heulten am vergangenen Freitag und Samstag zum ersten Mal in der Saison 2019 die Motoren auf. Auch für den Brachbacher Luca Stolz war damit die viel zu kurze Winterpause vorbei. Mit dem Team „Abu Dhabi Racing Black Falcon“, trat der 23-jährige GT-Spezialist im Mercedes AMG GT3 an, um auf der 5,390

Kilometer Strecke Autodromo Dubai um den Sieg zu kämpfen. Doch wie bereits im vergangenen Jahr, als der Mercedes-Pilot das Rennen – in Führung liegend – unverschuldet aufgeben musste, war dem Siegerländer das Rennglück beim Saisonauftakt noch nicht hold. Zusammen mit seinen Partnern Khaled Al Qubaisi, Jeroen Bleekemolen, Ben Keating und Manuel Metzger lag Stolz auf Rang 2 des Klassements, als ein Lenkungsdefekt das AMG-

Quintett im Mercedes mit der Startnummer 3 nach 15 Renn-Stunden vorzeitig aus dem Rennen warf. „Das war sehr, sehr schade“, so der Brachbacher. „Es lief gut für uns. Auch wenn wir vom Speed mit den Audi nicht mithalten konnten, haben wir uns durch eine ausgeklügelte Taktik im Rennen halten können. Leider hat uns dann die Technik einen Strich durch die Rechnung gemacht.“

Foto: simon/Tim Upietz

Der Spitzenreiter war reif

VOLLEYBALL Starke Freudenberger starten mit Sieg ins Jahr / Überraschend klare Satzgewinne



Auch Freudenbergs Alexander Mende präsentierte sich im Regionalliga-Spitzenspiel in einer hervorragenden Form. Er überzeugte sowohl im Block als auch mit starken Schmetterbällen, mit denen er die Brühler Abwehr immer wieder überwand. Foto: hajo

Volleyball-Männer-Regionalliga West
VC 73 Freudenberg - Brühler TV 3:2 (18:25, 25:16, 21:25, 25:12, 15:7) ■ Der VC 73 hat kurz nach dem Jahreswechsel gleich mal eine „Volleyball-Rakete“ gezündet. Besser als mit einem 3:2-Triumph über den Spitzenreiter hätte das Sportjahr 2019 wohl kaum beginnen können. Dabei waren die Vorzeichen vor dem vorgezogenen Top-Spiel nicht gerade optimal, unter anderem durch angeschlagene Spieler und den Ausfall von Libero Matthias Fischer. Dadurch hatte Trainer Norbert Homrighausen die Erwartungen auch etwas heruntergeschraubt. „Wir hatten uns vorgenommen, einigermaßen vernünftig dagegen zu halten. Dass es so gut klappt, hätte ich nicht gedacht. Unser zweiter Libero Nils Schmitz war im Urlaub und letzte Woche deshalb nicht im Training. Er wurde quasi ins kalte Wasser geworfen, hat das aber sehr gut hinbekommen und richtig stark gespielt.“

Stark war aber nicht nur die Leistung des Urlaubsrückkehrers, sondern der gesamten Mannschaft. „Das war geschlossen gut. Die Spieler haben das, was wir uns in der Taktikbesprechung vorgenommen

haben, gut umgesetzt. Neben der Partie in Hürth am 2. Spieltag war das bisher unsere beste Saisonleistung“, lobte der Coach das komplette Team. Etwas überrascht war Homrighausen, dass die Gäste mit drei ihm noch unbekanntem Spielern anreisten. Die Freudenberger stellten sich aber schnell auf die „Neulinge“ ein und gestalteten den ersten Satz bis zum Stande von 17:19 recht ausgeglichen. Ein Doppelwechsel führte dann aber nicht zu dem gewünschten Erfolg. Im Gegenteil: Vor allem dank guter Aktionen des Brühler Kapitäns ging der erste Durchgang noch mit 25:18 an den Tabellenführer.

Mit guten Aufschlägen, etwas mehr Risiko und besserem Blockverhalten erarbeiteten die „Flecker“ sich im zweiten Satz eine 8:5-Führung, die sie kontinuierlich über 15:10 bis zum überraschend klaren 25:16-Satzerfolg ausbauten. Der dritte Durchgang ähnelte dem ersten: Bis zum 18:18 war der Ausgang völlig offen, hinten raus entschied die Mannschaft aus dem Rhein-Erft-Kreis selbstigen – u.a. bedingt durch Freudenberger Eigenfehler – mit 25:21 für sich. Zurück auf der „Winner-Seite“ lief es bei den Gastgebern wieder

besser: Mit zwei guten Aufschlagserien legten die Freudenberger den Grundstein für den in dieser Höhe sensationellen Satzgewinn von 25:12.

Dadurch beflügelt wagte VC-Spieler Bastian Rickes die Prognose: „Heute ist Brühl reif.“ Er sollte Recht behalten. Nach ausgeglichenem Beginn führten die Siegerländer schon vor dem Wechsel von ihrer „Loserseite“ auf die „Lieblingsseite“ mit 8:6. Bei einer Aufschlagserie von Alexander Mende zog der VC 73 anschließend auf 12:6 davon. Daraufhin resignierten die Brühler, so dass der Rest für den Tabellendritten nur noch Formsache war, und Freudenberg den Sack zumachte.

Volleyball-Männer-Regionalliga West
VC Freudenberg - Brühler TV 3:2
 1. Brühler TV 11 9 2 29:11 27
 2. FCJ Köln 10 8 2 26:11 24
 2. VC Freudenberg 11 8 3 28:13 24
 4. TVA Hürth 2 10 8 2 24:13 21
 5. Post SV Bielefeld 10 6 4 20:19 16
 6. PTSV Aachen 2 10 5 5 21:22 14
 7. VV Humann Essen 2 10 3 7 14:25 10
 8. SV BW Aasee 10 3 7 15:23 9
 9. VfL Bochum 10 2 8 18:27 9
 10. VBC Paderborn 10 2 8 11:25 8
 11. VC Menden-Much 10 2 8 9:26 6

VTV verliert unglücklich

Besseres Satzverhältnis, aber 7:9 / TTG-Männer verspielen Vorsprung

meist Siegen. Die Männer-NRW-Ligisten TTG Netphen und VTV Freier Grund starteten mit Niederlagen in die Tischtennis-Rückrunde. Netphen verlor in Refrath, während der VTV gegen Oberdrees unglücklich unterlag. Bei den Frauen zählten Germania Salchendorf und die TTG Netphen zu den Tagesgewinnern.

Tischtennis-Männer-NRW-Liga 3

► **TV Refrath - TTG Netphen 9:6** ■ Beim Tabellendritten in Refrath sahen die Gäste aus Netphen bis zur 6:4-Führung nicht wie der spätere Verlierer aus. Martin Biolek/Frank Buschhaus und Ferenc Fejer-Konnerth/Matthias Stötzl brachten die TTG in den Doppeln mit 2:1 in Führung. Die beiden Schipplock-Brüder Markus und Christian verloren ihr Doppel erwartungsgemäß. In den hart umkämpften Einzeln sammelten dann der starke Martin Biolek (2), Markus Schipplock (1) und Ferenc Fejer-Konnerth (1) die Punkte für die TTG. Frank Buschhaus, Matthias Stötzl und Christian Schipplock blieben ohne Siege, und Netphen verlor nach fünf Niederlagen in Folge noch das Spiel.

► **VTV Freier Grund - TuRa Oberdrees 7:9** ■ Nach einem furiosen Doppel-Start mit einer 3:0-Führung – Giovanni Scalia/Maximilian Jud, Benjamin Krämer/Maximilian Nassauer und Tom Hassel/Felix ter Jung gewannen – liefen die Einzel für den VTV holpriger. Giovanni Scalia (1), Maximilian Jud (2) und Maximilian Nassauer (1) punktetten. Benjamin Krämer, Tom Hassel und Felix ter Jung blieben ohne Zähler. Das entscheidende Abschlussdoppel von Giovanni Scalia/Maximilian Jud ging im vierten Satz verloren – und damit auch das Spiel. Das Satzverhältnis von 33:32 für den Verlierer konnte ebenfalls nicht trösten. Zudem mussten die Hausherrn wegen Krankheit auf den Neuzugang Kevin Roth verzichten.

Tischtennis-Frauen-NRW-Liga 2

► **Germania Salchendorf - SV Walbeck kampfflos für Salchendorf** ■ Der Tabellennachbar der Salchendorfer Frauen trat überraschend nicht an. So kamen Martina Moosbrucker, Sabrina Stahl, Bianca Bexten und Simone Pilgermann zum kampflosen Triumph.

Tischtennis-Jungen-NRW-Liga 3

► **DJK TuS 02 Siegen - TuS Sundern 0:8** ■ Auch in der Stammbesetzung Marcel Braun, Sven-Louis Stücher, Oliver Kel-

ler und Kai Faber konnten die Gastgeber gegen den Tabellendritten wenig ausrichten. Zwar verlor die DJK bis auf eine Begegnung alle Spiele in vier Sätzen, doch der Ehrenpunkt gelang nicht.

Tischtennis-Frauen-Verbandsliga 2

► **TG Friesen Klafeld-Geisweid - TuS Sundern kampfflos für Klafeld-Geisweid** ■ Der Gast aus Sundern hat sein Frauen-Team zurückgezogen und steht damit als erster Absteiger schon fest.

► **TV Kupferdreh - TTG Netphen 6:8** ■ Mit einem sehr knappen, aber verdienten Sieg starteten die Frauen der TTG in der Rückrunde. Insbesondere das Spielmaterial bereitete den Gästen größere Probleme, aber durch Teamgeist und Kampf konnte dies ausgeglichen werden. Dabei startete der Tabellenführer mit einer 2:0-Führung nach den Doppeln. Sarah Natzke/Selina Eggers und Angelina Baldus/Leontine Weber gewannen. In den Einzeln griffen Angelina Baldus (2), Sarah Natzke (1), Leontine Weber (2) und Selina Eggers (1) erfolgreich zum Schläger.

Tischtennis-Männer-Landesliga 6

► **DJK TuS 02 Siegen - TuS Meinerzhagen 9:3** ■ Keine großen Probleme bereitete der TuS Meinerzhagen den Siegern. Nach den Doppeln lag die DJK durch Mohamed Diraooui/Michael Kosak und Özgür Özütürk/Christoph Stahl mit 2:1 vorn. Matthias Wallmen/Jens Müermann hatten gegen das Spitzendoppel Filip Jezo/Radoslaw Zelazkowski verloren. In den Einzeln zogen die Gastgeber durch Siege von Mohamed Diraooui (1), Michael Kosak (2), Matthias Wallmen (2), Jens Müermann (1) und Christoph Stahl (1) klar davon und festigten damit den 4. Tabellenplatz.

► **TTC Wenden - TTV Letmathe 4:9** ■ Erstmals ohne Julian Buhl, der den TTC Wenden zur Rückrunde verließ, erwischte es das Heimteam schon im ersten Spiel kräftig. Lediglich Martin Voss/Thomas Middel gewannen ihr Doppel. Maximilian Bochinski/Tobias Hille und Philipp Schneider/Sven-Louis Stücher verloren ihre Spiele klar. Im Einzel konnten nur noch Martin Voss mit zwei Siegen sowie Philipp Schneider mit einem Erfolg Paroli bieten. Die Wendener verloren allerdings vier Spiele im fünften und zwei Spiele im vierten Satz.

Frauen-NRW-Liga 2

TuS Wickrath 2. - TTC Mariaweller 2.	4:8
SV DJK Holzbüttgen 3. - Anrather TK RW 2.	8:4
Bor. Düsseldorf 2. - TTC Bärbroich	8:4
Germ. Salchendorf - SV Walbeck	8:0
1. TTC SG Dülken - TV Dellbrück	8:4

1. Bor. Düsseldorf 2.	10 9 0 1 76:44 18:2
2. SV DJK Holzbüttgen 3.	10 7 1 2 74:50 15:5
3. TTC Mariaweller 2.	10 6 0 4 63:58 12:8
4. TV Dellbrück	10 5 1 4 60:52 11:9
5. Germ. Salchendorf	10 5 1 4 58:54 11:9
6. SV Walbeck	10 4 3 3 62:63 11:9
7. TuS Wickrath 2.	10 4 0 6 56:62 8:12
8. TTC Bärbroich	10 3 1 6 53:70 7:13
9. Anrather TK RW 2.	10 2 0 8 49:71 4:16
10. 1. TTC SG Dülken	10 1 1 8 48:75 3:17

Frauen-Verbandsliga 2

TTC Dortmund-Wickede - TTC Union Mülheim 8:5	6:8
TV Kupferdreh - TTG Netphen	6:8
TTV DSJ Stoppenberg - DJK BW Annen 3.	8:4
TTC Union Mülheim - TV Kupferdreh	8:2

1. TTC Netphen	9 9 0 0 72:28 18:0
2. TTC Union Mülheim	10 6 1 3 68:50 13:7
3. TTC Dortmund-Wickede	9 4 3 2 63:53 11:7
4. DJK Vikt. Bochum	8 5 0 3 54:45 10:6
5. TTV DSJ Stoppenberg	9 4 1 4 49:55 9:9
6. SV Holzen	8 3 1 4 48:47 7:9
7. TV Kupferdreh	10 2 2 6 53:71 6:14
8. TG Klafeld-Geisweid 1.	8 2 0 6 29:56 4:12
9. DJK BW Annen 3.	9 1 0 8 38:69 2:16
10. TuS Sundern z.g.	0 0 0 0 0:0 0:0

Frauen-Bezirksliga

Germ. Salchendorf 2. - TuS Holzen-Sommerb. 1.	8:5
PSV Castrop-Rauxel - Hammer SC	8:4
SV BW Eickelborn - DJK Aplerbeck	8:1
TTK Anröchte 2. - CVJM Hamm	8:6
CVJM Heeren-Werve - TSG Valbert	8:4
1. TuS Holzen-Sommerb. 1.	10 7 1 2 72:43 15:5
2. TTK Anröchte 2.	10 7 1 2 72:44 15:5
3. PSV Castrop-Rauxel	10 7 1 2 72:48 15:5
4. CVJM Heeren-Werve	10 7 0 3 66:50 14:6
5. CVJM Hamm	10 6 0 4 66:50 12:8
6. Germ. Salchendorf 2.	10 4 2 4 59:60 10:10
7. Hammer SC	10 3 1 6 57:63 7:13
8. SV BW Eickelborn	10 3 1 6 53:60 7:13
9. TSG Valbert	10 2 1 7 47:69 5:15
10. DJK Aplerbeck	10 0 0 10 3:80 0:20

Frauen-Bezirksklasse

SV RW Horn - GSV Fröndenberg	10:0
ASV Hamm - TTV Werl-Büderich	3:7
TT-Team Hagen - SV Liesborn	8:2
DJK BW Annen 4. - SV Holzen 2.	7:3
1. DJK BW Annen 4.	9 8 0 1 66:24 16:2
2. TTV Werl-Büderich	9 7 1 1 65:25 15:3
3. TTV Lennestadt	8 6 1 1 52:28 13:3
4. SV Holzen 2.	9 6 0 3 52:38 12:6
5. TT-Team Hagen	9 4 1 4 50:40 9:9
6. ASV Hamm	9 3 0 6 40:50 6:12
7. SV RW Horn	9 2 1 6 42:48 5:13
8. SV Liesborn	9 1 2 6 30:60 4:14
9. GSV Fröndenberg	9 0 0 9 3:87 0:18
10. TuS Ferndorf z.g.	0 0 0 0 0:0 0:0

Jungen-NRW-Liga 3

TTV Letmathe - TTC Bergneustadt	2:8
TTC Düsseldorf 1. - TTC Düsseldorf 2.	8:4
DJK TuS Siegen - TuS Sundern	0:8
1. Bor. Düsseldorf	8 7 1 0 63:20 15:1
2. TTC Düsseldorf 1.	9 7 0 2 61:25 14:4
3. TuS Sundern	9 6 0 3 58:43 12:6
4. TV Dellbrück	8 4 1 3 54:36 9:7
5. TTC Bärbroich	8 4 1 3 50:46 9:7
6. TTC Bergneustadt	9 4 1 4 41:47 9:9
7. TTC Düsseldorf 2.	9 3 0 6 42:55 6:12
8. TTV Letmathe	9 2 0 7 28:68 4:14
9. DJK TuS Siegen	9 0 0 9 15:72 0:18
10. Bor. Düsseldorf 2. z.g.	0 0 0 0 0:0 0:0